

Schutzmaskenpflicht in der Schweiz

Einstieg

Beim Corona-Lockdown ist in etwa so wie mit der Möglichkeit eines Revivals von Roger Schawinski: **Beide neigen sich langsam ihrem Ende zu.** Seit Montag **(27. April)** dürfen gewisse Läden und Geschäfte wieder offen sein:

SRF: Tagesschau am Vorabend (24.04.2020) – Anmoderation

0.00 – 0.12

<https://www.srf.ch/news/schweiz/zukunft-in-corona-zeiten-es-koennte-jederzeit-zu-einer-zweiten-welle-kommen>

«Ob Blumenläden, Coiffeursalons oder Kosmetikstudios: Ab Montag dürfen gewisse Kleingewerbebetriebe wieder öffnen. Auch Haus- und Tierärzte dürfen dann auch wieder Patienten empfangen.»

All das ist möglich, weil sich sehr viele Menschen an die Regeln des Bundesrats halten. Trotz den Lockerungen des Lockdowns müssen wir aber auch weiterhin genug Abstand halten und regelmässig unsere Hände waschen. **Abstand halten und immer brav Hände waschen, das gilt neu nicht nur bei der Reinigung von Abwasserkanälen.**

Aber eben, nur so verhindern wir einen zweiten Ausbruch des Coronavirus und damit noch ein weiteres Mal den Stillstand von Wirtschaft und Gesellschaft. **Oder wie Amische sagen würden: Stillstand?**

Damit das nicht passiert, müssen sich Läden und Geschäfte an Hygieneauflagen halten.

XX_SRF: Tagesschau (22.04.2020) – Keine Maskenpflicht

0.03 – 0.21

<https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/corona-krise-keine-allgemeine-maskenpflicht?id=a3254505-2706-46da-9234-6b45e7fe5ec9>

«Nach über 5 Wochen gehen erstmals wieder gewisse Läden auf. Allerdings mit **Hygieneauflagen**, dazu können auch Gesichtsmasken gehören, mit der Betonung auf können und nicht müssen, denn der Bundesrat in der Schweiz will keine allgemeine Maskentragpflicht einführen.»

In der Schweiz gibt es also bis weiteres also keine Maskenpflicht. Anders ist das ennet der Grenze. [Seit Montag \(27. April\) muss, wer im deutschen Bundesland Bayern einkaufen geht oder mit dem ÖV unterwegs ist, eine Maske tragen. Auch Österreich kennt ähnliche Auflagen.](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=aMgSbm8EqzQ>

ARD: Tagesschau (23.04.2020) – Maskenpflicht ab Montag bundesweit

0.00 – 0.15

<https://www.youtube.com/watch?v=aMgSbm8EqzQ>

“Die einen sagen unbedingt notwendig” die anderen fürchten uns dass wir uns in falscher Sicherheit wiegen. Doch das Gebot der Stunde heisst “Maske auf sobald man auf andere Menschen trifft. Mindestens aber beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr. Vom kommenden Montag an gilt bundesweit die Maskenpflicht.”

Und an der Maskenpflicht ist ja durchaus etwas etwas dran. Keine Frage: Masken sind besser als kein Schutz. Sie schützen andere vor deiner Spucke. Hätten wir das doch bloss auch 2004 an der Fussball-EM Natspieler Alex Frey gesagt. Wegen Schiri ... Spucken ... und so ...

Zurück zu den Masken. Die können nämlich die Ansteckungswahrscheinlichkeit vermindern, doch eben anders als viele meinen:

spiegel.de (2.4.2020) – Tragen oder nicht tragen? - Maskenpflicht

1:58 – 2:32

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-mundschutz-tragen-oder-nicht-tragen-a-ec185e18-d295-4a01-ba32-72b11405f0ec>

Sie können zumindest einen Teil der Speicheltröpfchen beim Sprechen oder Husten zurückhalten. Ein Mensch mit Corona-Infektionen würde dadurch andere Personen in seinem direkten Umkreis weniger gefährden. Das gilt auch, wenn man bereits infiziert sein sollte, aber keine Symptome hat. Umgekehrt schützt eine solche Maske den gesunden Träger aber kaum davor, sich zu infizieren. Das Virus und feine Speicheltropfen sind so klein, dass sie beim Einatmen den Stoff passieren oder seitlich eindringen können. Einige Virologen gehen trotzdem davon aus, dass einfache Masken das Infektionsrisiko unter Umständen etwas senken.»

Besonders wo sich Menschen zu nahe kommen könnten, in übervollen Zügen oder Läden, könnte das Tragen einer Maske also trotzdem andere schützen. [Darum empfiehlt auch der Bundesrat, dort eine Maske zu tragen.](#) Mehr als empfehlen, tut er aber nicht, und das geht vielen zu wenig weit.

BlickTV: SENDUNG (20.4.2020) – Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist für Maskenpflicht

0:00 – 0.12

<https://www.blick.ch/news/umfrage-mehrheit-der-schweizer-bevoelkerung-ist-fuer-maskenpflicht-id15852270.html>

«Herr und Frau Schweizer wollen eine Maskenpflicht. Das zeigt eine Tamedia-Umfrage. Konkret: 6 von 10 sind dieser Meinung. Natürlich erst, wenn genügend Schutzmasken vorhanden sind.»

Und genau das könnte ein Problem sein.

srf.ch: (16.4.2020) – Berset

SRF: Zu wenige Masken – ist das nicht beschämend, Herr Berset?

4:36 – 4.50

https://www.srf.ch/news/schweiz/exit-strategie-des-bundesrats-zu-wenige-masken-ist-das-nicht-beschaemend-herr-berset?wt_mc_o=srf.share.app.srf-app.unknown

«In der Tat: Man hat sehr wahrscheinlich zu wenig gehabt. Jetzt müssen wir aufholen, wir haben uns auch vorbereitet dafür, auch wenn der Bund nicht Hauptakteur wäre beim Kauf von Masken. Aber jetzt sind wir dran, es zu tun, weil es braucht einfach Masken **und bis jetzt einfach so organisiert.**»

Masken braucht aber nicht nur die Schweiz: Schutzmasken sind weltweit Mangelware, weil sich Corona-bedingt jetzt viele Staaten damit eindecken. **Masken sind also quasi das internationale Pendant zum WC-Papier.**

Masken sind also ziemlich rar. **Sie sind mittlerweile rarer, als niveauvolle Menschen bei Elitepartner.ch.**

[Die Schweiz hat mittlerweile grosse Mengen Schutzmasken bestellt und will sie fortlaufend an betroffene Organisationen weitergeben. Damit jede und jeder eine Schutzmaske kaufen kann, gibt die Armeeapotheke diese neu jetzt auch an die grösseren Detailhändler weiter. Ab Montag **27. April** sollten sie vielerorts angeboten werden.](#) Langsam sollte es also genug Masken geben, [doch das ändert nichts daran, dass der Schutz von normalen Hygienemasken wissenschaftlich umstritten ist.](#) Selbst die Weltgesundheitsorganisation WHO warnt vor falschen Hoffnungen:

XX_ZDF: heute (31.03.2020)

1:10.16 – 1.22.36

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-schutzmasken-jena-100.html>

«Es gibt keinen Nachweis über einen positiven Effekt durch das Tragen der Masken in der Bevölkerung. Die falsche Handhabung kann sogar das Gegenteil bewirken.»

Das Problem? **Masken verwenden, das ist in etwa so wie mit Kondomen: Wenn sie feucht werden, sollte man sie nicht noch einmal tragen.** Im Ernst: [Masken können nur für eine begrenzte Zeit getragen werden. Danach muss man sie entsorgen. Die richtige Handhabung einer Schutzmaske ist essentiell, damit sie auch wirklich schützt.](#)

XX_SRF: Puls (30.03.2020) – Beitrag mit Maskenpflicht-Kritiker

4.32 – 5.28

<https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/schutzmasken-fuer-alle---ueberfaellig-oder-ueberfluessig?id=9523f915-f198-4a0a-b80f-8fd041b480e4>

«Denn im Alltag verführt die Maske dazu, sich öfters ins Gesicht zu fassen. Die Hände verteilen dann die Viren. Masken erfüllen ihre bescheidene Schutzfunktion nur, wenn sie richtig angezogen, richtig ausgezogen und dazwischen nicht angefasst werden. Im Alltag kaum praktikabel.»

Kommt dazu: Menschen mit Masken setzen sich grösserem Risiko aus, weil sie sich in der trügerischen Sicherheit wähnen, der Mundschutz, der würde sie ausreichend schützen. Das sagt Daniel Koch vom Bundesamt für Gesundheit.

02_SRF: Tagesschau Spezial (22.4.2020) – Daniel Koch (BAG)

42.40 –42.53

«Es kann einen in falsche Sicherheit wiegen. Man hält die Abstandsregeln nicht mehr ein. Und wenn die Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten werden, kann es zu Neu-Infektionen führen. Und evtl. ist der Stoff nicht sauber.»

Auch wenn es erstaunt, dass die Schweiz im Vergleich zum Ausland auf eine Maskenpflicht verzichtet: Der Bundesrat scheint richtig entschieden zu haben. Solange nicht genügend Masken da sind, müssen die verfügbaren Masken dort zum Einsatz kommen, wo sie die grösste Wirkung erzielen: In den Spitälern und der Pflege. Masken haben dort dringenden Vorrang. Genauso wie Jason Statham in Action- und Autofilme und nicht in lausige 3D-Animationsfilme wie Gnomeo und Julia gehört.

Und trotzdem: Besser ein schwacher Schutz als kein Schutz: Auch wenn Masken nur bedingt schützen, in gewissen alltäglichen Situationen können sie sinnvoll sein. Trotzdem müssen auch mit Masken die Abstandsregeln und das Händewaschen weiterhin befolgt werden. Sie entbinden uns nicht von der Pflicht, weiterhin vorsichtig zu bleiben, damit das Virus nicht wieder ausbrechen kann.